

Die Welt heute

Ja, ich weiß, die Überschrift klingt ein wenig großsprecherisch, denn wenn momentan etwas unklar und verworren ist, dann ebendiese Weltlage. Was uns dazu anspornen darf, ein paar Mosaiksteinchen hinzuzufügen, die zumindest potentiell eine klärende Funktion haben könnten.

Für alle ganz genauen - das „wir“ im folgenden meint: „wir – die vielen“...

Luckyhans, 1. September 2018

Beginnen möchte ich mit den Analysen des russischen Historikers und Politologen Andre Fursow, der bei den Globuli **zwei Strömungen** wahrgenommen hat, die freilich BEIDE ungebrems nach der Beherrschung (= lat. „kratie“) der Welt streben und daher als Feinde der Menschenmehrheit anzusehen sind, allerdings mit unterschiedlichen Ansätzen.

Wobei der Kampf beider „gegeneinander“ augenblicklich wieder zu einem Miteinander würde, wenn sich das gemeinsame Ziel von ihnen entfernen würde...

So ist vieles, was wir heute erleben, reiner „Theater-Donner“...

Da gibt es **die „harte“ Richtung**, welche ALLE staatlichen Strukturen weltweit beseitigen will und die Kommerzialisierung der Welt soweit treiben will, daß es am Ende nur noch einige große Unternehmensblöcke gibt, etwa vom Format der ehemaligen Ostindien-Company, die mit ihren Privatarmeen weltweit für „Ordnung“ (im Sinne des elektronischen Kassetts, in welchem jeder Einzelne vollständig durchschaubar und - viel schlimmer noch - steuerbar ist) sorgen und den wenigen Superreichen Maximalprofite und deren Macht garantieren.

Vertreter-Sprachrohre dieser Richtung sind z.B. die Clintons und diverse Finanz-Oligarchen der Wall-Straße und im Fünfeck.

Und so mancher Vorgang, der bisher als „undenkbar“ galt, dient vor allem dazu, Strukturen, die aus deren Sicht als nicht mehr nötig erachtet werden, zu demontieren. Darunter eben auch die Position des Präsidenten der VSA...

Und es gibt **die „weiche“ Linie**, welche die staatlichen Strukturen zumindest der Großmächte (VSA, China, Rußland), aber auch vieler anderer Staaten erhalten will, freilich angeordnet UNTER den internationalen Organisationen wie Weltbank, WTO, UNO, IMF usw., durch welche die Eine-Welt-ReGIERung ihre Politik ausführen läßt.

Vertreter dieser Linie sind Donny T. wie auch Wladi P., von denen jeder „seinen eigenen“ Staat stärken will, um ihm eine „bessere“ Ausgangsposition in internationalen Ringen um den „Platz an der Sonne“, d.h. in der neuen „multipolaren Weltordnung“ - freilich unterhalb der echten Lenkungsstrukturen, egal wie diese dann aussehen werden - zu sichern.

Es lohnt sich, über dieses Bild ein wenig nachzusinnen, denn diese Einschätzung würde vieles erklären, was momentan so an Verwirrendem und Unverständlichem vor unseren Augen und Ohren abgespielt wird.

Auch wenn es vielleicht in Wirklichkeit nur ein Spiel ist, das die Hintertanen mit den Politiker- und Finanzmagnaten-Darstellern treiben... oder die tatsächliche Suche nach dem effizienteren Konzept?

Wer weiß...

- - -

So wollen manche Politiker-Darsteller und die hinter ihnen stehenden Kreise vielleicht lediglich **einige falsche Dogmen überprüfen**, die uns und ihnen allen bisher immer eingeblasen wurden.

Denn wer seine eigene Propaganda glaubt, wie Teile der Globuli-1, der wird sich bald in einer Traumwelt bewegen.

Oder, wie die Clintons, versuchen, mit unlauteren Mitteln bis hin zum Mord an „Unliebsamen“, diese „zurechtzurücken“...

Nicht jeder (z.B. viele Globuli-2) ist damit einverstanden, daß die VSA immer mehr von ihrem Status als **Welt-Währungs-Zentrum** leben, ohne hinreichende eigene Werteschaffung in der sog. Real-Wirtschaft – um **am Ende nur noch quasi eine große Notenpresse** zu sein, und die großen Handels-Defizite mit Kriegslärm, Raketen und Bomben „auszugleichen“. Wie in früheren Zeiten, als mancher Reiche und Mächtige oft einfach seinen Kreditgeber physisch beseitigen ließ und so seine Schulden „vernichtete“.

Auch wenn ein freundliches Wort, das durch eine Waffe „gestützt“ wird, momentan noch deutlich wirksamer ist als nur das freundliche Wort allein...

- - -

Dagegen verstehen viele noch nicht, daß in einer Welt der nicht mehr rückzahlbaren Kredit-Verschuldung derjenige, der einen **Außenhandelsüberschuß** aufweist, die anderen Länder mit entsprechendem Defizit „beschenkt“: denn nichts anderes sind doch die Waren, die man ohne echte Gegenleistung (nur für Computerzahlen oder buntbedruckte Zettelchen, ohne echten Wert) an andere liefert.

Davon kann man sich nichts kaufen, wenn keine Warendeckung da ist.

Daran ändert auch der „Titel“ eines Export-Vize-Weltmeisters nichts:

Warenlieferungen, die vom Empfänger(land) nicht mit Gegenlieferungen von Waren (!) bezahlt werden, sind Geschenke.

- - -



So mancher fragt sich gewiß, wie es denn kommt, daß ein direkt von seinem Dienst in einer **Rothschild**-Bank kommender französischer Präsidenten-Darsteller so etwas sagen darf: daß er sich Sicherheitsstrukturen für EUropa vorstellen kann, welche Rußland und die Türkei einschließen. Und eine Partnerschaft mit Putins Rußland anstreben. Und damit zweifellos **nicht** eine Dominanz der VSA beinhalten.

Und wie ein lustiger, weil bisher von kaum jemanden ernstgenommener deutscher Außen-Mini-Ster-Darsteller (jo, dr Heiggo) sich laut dahingehend äußern darf, daß man in EUropa über eigene Bankenstrukturen zur Abwicklung des internationalen Handels nachdenken sollte. (*wir erinnern uns: SWIFT läuft ausschließlich über Wallstreet-Banken, welche auf diese Weise den **Welthandel** kontrollieren*)

Sehen wir hier vielleicht die EU als neues Werkzeug der Globuli-1 agieren?

Dazu würden auch die Bemühungen um eine Europäische Armee (Pesco) passen und die hemmungslose Bereitschaft der Bundesdeutschen Verwaltungs-Organisation, überall in Afrika und sonstwo die KSK und andere BW-Sondereinheiten in den tödlichen oder Mord-Einsatz zu schicken...

- - -

Freilich darf sich niemand in Illusionen wiegen, was die Machtpositionen weltweit angeht, denn nicht nur die **Finanzwelt** ist fest in den Händen der Globuli (**beider** Richtungen), sondern auch die gesamte **Medienwelt** steht ihnen (vor allem den Glo-1) zur vollen Verfügung, von ein paar vereinzelt und wenig wirksamen Ausnahmen abgesehen.

Denn was können RT und Sputnik oder die wenigen unabhängigen Lokalzeitungen schon gegen die geballte Manipulations-Macht der Westmedien ausrichten...

Vom immer mehr und deutlicher eingeschränkten Weltnetz ganz zu schweigen.

Und die (un-)sozialen Medien sind ebenfalls vollständig in den Händen gewisser Leute, die sich als Werkzeug bestimmter Kräfte benutzen lassen: die konzertierte Abschaltung aller Info-Kanäle des bekannten „Infowar“-Bloggers Alex Jones, wie auch viele andere Lösch-Aktionen in diesen Medien, lassen keinen anderen Schluß zu, als daß diese Einflußkanäle auf die Menschen brutal und offen benutzt werden, um den Zielen der ganz wenigen zu dienen – da sind diese sich wieder völlig einig.

Wer daran je gezweifelt hat, der sollte sich heute dieser Wahrheit öffnen.

Auch ist nicht russisch oder – wie noch vor 100 Jahren – deutsch die **Weltsprache**, in der man sich überall „verständigt“, sondern heute ist dies Englisch – trotz der bekannten Mängel, wie verschwommene und extrem vieldeutige Begriffsinhalte usw.

Und genauso gestaltet sich auch die weltweite Kommunikation: sie wird verschwommen und vieldeutig...

- - - -

Weiter ist momentan der **Kapitalismus weltweit das dominierende Wirtschaftssystem**, von wenigen kleinen unbedeutenden Ausnahmen (Kuba, Nordkorea, Nikaragua usw.) abgesehen: es gibt schlicht keine deutlich sichtbare Alternative mehr.

Ja, so unvollkommen der sog. real existierende Sozialismus der Sowjetunion und der anderen Staaten des Warschauer Vertrages auch gewesen sein mag: er hat es immerhin vollbracht, den Kapitalismus dazu zu zwingen, sich eine soziale Maske vorzuhängen – und dies trotz „Kaltem“ Krieg, Cocom-Listen, Valuta-Manipulationen, Dollar als Weltleitwährung u.v.a.m.

Gegenwärtig fallen die letzten Reste dieser Maske...

Was noch viel wichtiger in der heutigen Zeit ist: weltweite westliche Einflußnahmen unterhalb der Staatsebene, durch die sog. **Nicht-Kommerziellen und Nicht-Staatlichen Organisationen**, die ungeachtet ihrer Bezeichnung zum großen Teil sehr wohl ganz offen vom Staat VSA finanziert werden (wie NED, USAID u.a.) – oder auch direkt von dessen Geheimdiensten (Otpor, Majdan u.ä.) und deren Kuratoren.

- - - -

Und nicht zuletzt ist da noch die Sphäre der **Ideen**, die bisher von den **Religionen** sowie den **Ideologien** der Eliten beherrscht wurden, die es verstanden haben, ihre eigenen „Werte“ als nationale oder gesamtgesellschaftliche „Werte“ zu etablieren. Auch wenn dies nur **Pseudo-Werte** (Schein-Geld, Geld-Reichtum, ...) sind.

Und offensichtlich geht es ohne eine brauchbare Ideologie nicht, denn jeder Mensch braucht etwas, woran er glauben kann...

Wo wäre denn nicht nur ein „Anti-Kapitalismus“, sondern eine **„echte“ Alternative?**

Welche **Idee** (nicht Ideologie!) könnte denn - in diesem heutigen Wirrwarr von Meinungen, Ansichten und Interpretationen - einen wirksamen Ansatz bilden und ein Fanal darstellen, hinter dem sich die Massen der unterdrückten und ausgebeuteten Menschheit sammeln und friedlich vorwärts marschieren könnten?

„Liebe und Licht“? - „Frieden und Freiheit“? - „menschlich sein und mitfühlen“?

Zum einen sind die meisten früher positiv besetzten Begriffe (z.B. „Menschenrechte“ oder „Sozialismus“) inzwischen durch systematischen Mißbrauch und Verzerrung ihrer Bedeutungen und Inhalte so „heruntergekommen“, daß jeder etwas anderes darunter verstehen muß.

Vom allgegenwärtigen „Neusprech“ („Krieg ist Frieden“, „Reichsbürger“, „Extremisten“ usw.), oder dem Lügengebäude der „politischen Korrektheit“ (tatsächlich sind das nichts als **Sprechverbote und -gebote**) ganz abgesehen.

Und zum weiteren würde jeder positive Begriff, mit dem eine gesellschaftliche Kraft sich auf den Weg in eine bessere Zukunft aufmachen würde, augenblicklich von der o.g. Medienmacht bekämpft, sinnentleert, verfälscht und verunstaltet werden...

Es geht also nur so, daß sich **jeder Einzelne** wieder sorgfältig um eine klare und **deutliche Sprache** bemüht, frei von „modernen“ Anglizismen und mit nicht zu vielen Fremdwörtern überladen, mit den „richtigen“, traditionellen Begriffsinhalten...



Ebenso sollten wir nicht vergessen, daß der Prozeß der **Zerstörung der traditionellen gesellschaftlichen Institutionen**, wie Familie, Sippe, Volk, Staat, aber auch des Privateigentums, das nur noch in Besitz verwandelt wurde, und auch dieser wird immer weiter ausgehöhlt, schon sehr weit fortgeschritten ist.

Pseudo-Begriffe wie Nation, oder „deutsch“ als Staatsangehörigkeit in jedem Perso, scheinen viele Menschen gar nicht mehr zu „stören“.

Die **Wiederherstellung wahrhaft menschlicher Beziehungen untereinander** ist nun die Sache **eines jeden Menschen** geworden, da auf die Allgemeinheit hier kaum noch Verlaß ist.

Und das **Bildungssystem** ist inzwischen derart umgestaltet, daß weder ein Grundstock an Wissen, noch die erforderlichen Kompetenzen zu Problemanalyse und -lösung, die zur erfolgreichen Bewältigung des Lebens erforderlich sind, vermittelt werden.

Im Ergebnis sind heutige junge Menschen zwar in der Lage, jede beliebige Information aus dem Weltnetz zu ziehen, aber da ihnen die Zusammenhänge und eine grundlegende Wissens-Systematik fehlen, können sie aus den Info-Häppchen kein wirkliches Wissen mehr schöpfen – sie bleiben geistige Analphabeten.

Klug genug, um die Anforderungen der modernen Arbeitswelt zu erfüllen, und dumm genug, keine Schwierigkeiten zu bereiten...

Es liegt an jedem selbst, ob er dazu schweigt oder sich bei den in seinem Einflußbereich befindlichen jungen Leuten um Veränderung zum Besseren bemüht...

So könnte ich in der Analyse noch weitermachen – es würde sich aber keine andere Lösungsmöglichkeit anbieten, als **selbst aktiv zu werden** und sein eigenes Leben – soweit es geht – genau so zu gestalten, wie man sich es wünscht.

Wenn jeder seinen Mitmenschen genau so begegnet, wie er möchte, daß diese ihm begegnen, dann wird das Leben gar nicht anders können als sich grundlegend umzugestalten.

Freilich sollten wir dabei nicht müde werden, oder ungeduldig – **der Mensch wächst nur mühsam und nicht von allein**, er braucht neben sich den anderen Menschen, der ihn in seinem Bemühen bestärkt und **mit ihm gemeinsam diesen Weg geht**.

Dies kann ein Freund sein, der oder die Lebenspartner/in, Eltern oder Geschwister, auch eigene Kinder oder einfach nur Nachbarn. **Suchen wir uns Gefährten.**

Probieren wir es, **reden wir mit allen so, wie wir möchten, daß sie mit uns reden**: respektvoll, freundlich, aufmerksam, nett, ehrlich und offen.

Tun wir alles genau so, wie wir möchten, daß möglichst viele es auch so tun sollten: ordentlich, präzise, nachhaltig, zuverlässig, sachkundig, komplett.

Reinigen wir unser Denken von den vielen uns innewohnenden Vorurteilen, Vorbehalten, Prägungen und Konditionierungen, auch wenn dies ein recht mühsamer und teilweise schmerzhafter Prozeß werden kann: anders wird keiner von uns zu neuen Denkweisen finden können.

Das Leben ist zu kurz, um damit zu warten, bis das Schicksal uns keine andere Wahl läßt – **tun wir all dies lieber ab jetzt gleich, nicht erst ab morgen.**

Ich wünsche jedem das nötige Quentchen Glück dabei.

LH